

# Geht ihr Wählen?

Beitrag von „FWB Group“ vom 25. September 2009 um 10:16

[Zitat von Kong Racer](#)

Wir gehen auch zur Wahl.

Das Einnahmensystem ist nämlich vollkommen i. O..

Gruß 

Niels

Hallo Niels!

Das sehe ich vollkommen anders.

Wie unterschiedlich Steuerlast allein nur in Europa gehandhabt werden kann, hier am Beispiel Deutschland -- Türkei.

Mal ein kurzes Beispiel (Zahlen sind nur Annahmen und gerundet).

Voraussetzungen.

Keine GMBH, keine GBR sondern nur ein einzelner haftender Vollkaufmann.

Wir betrachten mal einen Betrag von 10 000 € nach Erreichen der Freigrenze von Deutschland. Konkret also meintwegen 22.000 € Einkommen nach Kosten (also bis dahin anfallende Einkommenssteuer NULL, ohne Betrachtung und Einbeziehung Gewerbesteuer.) Also 10 000 Euro, die die benannten 22 000 € nach Abzug Kosten als Gewinn übersteigen.

Beginne ich mal mit der TÜRKIE!

Hier gibt es auf alles und auf jeden Vorgang 20 Prozent Steuern. Fertig.

Ausgangssumme: 10 000 € / 20 Prozent Steuern macht 2.000 € Steuerlast fertig.

8000 € in der Tasche.

Deutschland:

von 10 000 € wird mal eben nach Überschreitung der Freigrenze 48 Prozent als Steuerlast vereinnahmt.

Also 10 000 € abzüglich 4.800 € verbleiben 5.200 € in der Tasche.

Unterschied für gleiche Arbeit auf 10 000 € gerechnet 2.700 € weniger Steuerlast in der Türkei.

Das könnte man nun noch beliebig weiterfortführen, da wir als Gewerbetreibende auch noch

offizielle Steuerknechte sind, die MwSt vereinnahmen, verwalten und vorallen Dingen zeitnah abführen müssen.

Niemand bedenkt dabei, das die festgelegten 19 Prozent Mwstbetrag vom möglichen Ertrag fast die ganze Marge auffressen.

Mit anderen Worten:

Dem Betrieb bleibt mal angenommen 10 Prozent vom Gewinn und der hat die ganze Arbeit.

Der Staat aber kassiert 19 Prozent fürs "Nichts" tun.

Ich bin nun 20 Jahre selbständig und finde das defintiv nicht in Ordnung!